

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/614

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
614/020/2021

Umgehende Verbesserung der Fahrradweg- und Fußgänger-Situation auf der Baustellenbrücke zwischen Eltersdorf und Bruck, Antrag Nr. 191/2021 der ÖDP Fraktion

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---------------------------------------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat | 21.09.2021 | Ö | Beschluss | |
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 21.09.2021 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr.191/2021 der ÖDP-Fraktion ist hiermit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Innerhalb der Verwaltung wurden unterschiedliche Möglichkeiten intensiv geprüft und abgewogen, um eine Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer erreichen zu können.

Verbesserungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Grund hierfür ist, dass die Baufirma den Platz benötigt und von der Baustelleneinrichtungsfläche nichts abgeben kann. Die Fahrbahnbreite kann auch nicht verringert werden. Somit verbleibt ein richtlinien-konformer Notgehweg mit 1m Breite, auf dem keine Radfahrer fahren können und dürfen.

Eine Versetzung der seitlichen Begrenzungen wurde sowohl für die gesamte Strecke als auch punktuell auf der Brücke geprüft, war aber aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich.

Bedauerlicherweise wird die Baustelle sich verzögern. Eine Fertigstellung wird Ende August erwartet. Voraussichtlich zum 23.08.2021 wird die Baustelle umgebaut, ab diesem Datum ist die vorherige Gehwegbreite wieder verfügbar.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang